

Jahresbericht 2003

Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	2
2 Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette.....	2
2.1 Verbandsversammlung	2
2.2 Sitzungen der Verbandsversammlung	2
2.3 Personal, Bürositz- und Organisation	2
2.4 Änderungen des „Abkommens zwischen dem Land NRW und dem Königreich der Niederlande vom 30.03.1976 über die Zusammenarbeit zur Errichtung und Ausgestaltung eines Naturparkes Maas-Schwalm-Nette“	3
3 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.....	3
3.1. Erstellung des Kommunikationsplan.....	3
3.1.1 Broschüre.....	3
3.1.2. Internet und Redaktionssystem.....	3
3.1.3 Karte mit Naturparkgrenze	4
3.1.4. Touristische Wanderkarten Naturpark	5
3.1.5. Geschichtensammlung.....	5
3.1.6. Workshop/Symposium	5
3.1.7. Sonstige Kommunikationsmittel.....	5
4. Laufende Projekte	6
4.1 INTERREG III-A Projekt „Maas-Schwalm-Nette im Bild“	6
4.1.1 Grenzüberschreitendes Netzwerk der Besucherzentren	6
4.1.2 Jährlicher Grenzüberschreitender Baumpflanztag.....	6
4.1.3 Naturparktag	7
4.1.4 Veranstaltungskalender	7
4.2 INTERREG III-A Projekt „Grenzüberschreitende Biotopentwicklung zwischen dem Nationalpark De Meinweg und dem Naturschutzgebiet Brachter Wald“.....	7
4.3 INTERREG III-A „Aktion Grünes Band“	7
4.4 Projekt Rothirsche im Biotopverbund zwischen Reichswald und Meinweg- grenzüberschreitender Impuls für Naherholung, Natur und ländliche Entwicklung.....	7
5. Potentielle Projekte.....	8
5.1 INTERREG III-A Projekt „Verbund der feuchten Biotope zwischen Schwalm und Boschbeek“	8
5.2 INTERREG III-A Projekt „Der Meinweg und seine 14 Kirchdörfer“	8
<u> Anlage 1.....</u>	<u>9</u>
<u> Anlage 2.....</u>	<u>11</u>

1 Einleitung

Gemäß Art. 14, Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette gibt die Verbandsversammlung den Teilnehmern des Zweckverbandes Auskunft über die durchgeführten Tätigkeiten des Vorjahres.

In dem Jahrebericht 2003 werden die durch den Deutsch-Niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette ausgeführten Tätigkeiten des Jahres 2003 aufgeführt. Der Jahresbericht 2003 wurde in der 5. Verbandsversammlung am 03. Mai 2004 beschlossen.

2 Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette

2.1 Verbandsversammlung

In 2003 ergaben sich bezüglich der Zusammensetzung der Verbandsversammlung folgende Änderungen:

Bürgermeister Mr. R.S.M.R. Offermans, Gemeinde Roermond trat als Mitglied in Nachfolge des Bürgermeisters Drs. V.T.M. Braam

Bürgermeisterin M.T.P. Hofmans-Ruijters, Gemeinde Heel trat als stellvertretendes Mitglied in Nachfolge von Bürgermeister K.W.Th. van Soest

Die aktuelle Zusammensetzung der Verbandsversammlung ist Anhang 1 zu entnehmen.

2.2 Sitzungen der Verbandsversammlung

Gemäß den Bestimmungen der Satzung kam die Verbandsversammlung im Jahre 2003 zwei Mal zu einer Sitzung zusammen.

In der 3. Sitzung am 12. Mai wurden der Haushalt 2003, der Jahresbericht 2002, der angepasste Arbeitsplan 2003, der angepasste Haushalt 2003, der Arbeitsplan 2004 sowie der Haushalt 2004 festgestellt.

In der 4. Sitzung am 01. Dezember erläuterte der Gedeputeerde der Provinz Limburg, Herr G.H.M. Driessen, auf Einladung des Verbandsvorstandes, den Ausblick der Provinz Limburg hinsichtlich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Rahmen des Naturparks.

Die Sitzungstermine und die Tagesordnungen der Verbandsversammlung wurden in den Amtsblättern der Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln sowie in der regionalen Zeitung ‚Dagblad de Limburger‘ veröffentlicht. Ferner werden Tagesordnungen und Niederschriften nach Beschluss auf der Internetseite veröffentlicht.

2.3 Personal, Bürositz- und Organisation

Personal

Nach Ablauf des Probejahres wurde Frau Silke Weich ab dem 01. September fest angestellt als wissenschaftliche Mitarbeiterin/Projektkoordinatorin (Teilzeit, 20 Stunden pro Woche).

Im Rahmen des INTERREG III-A Projektes „Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Bild“ wurde die Arbeitszeit von Frau Weich ab dem 01. Juli 2003 um 10 Stunden pro Woche erhöht (befristet bis 31.12.2004).

Bürositz und- Organisation

Die Einrichtung des Büros wurde im Jahre 2003 abgeschlossen.

Mit den übrigen Organisationen im Haus wurden intensive Kontakte geknüpft und es wird auf sinnvolle Art zusammen gearbeitet. Im Rahmen einer gemeinsamen Ausführung des INTERREG III-A Projektes „Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Bild“, das die Ziele Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Naturpark verfolgt (siehe auch Punkt 4.1), waren

innerhalb des GroenHuis in 2003 die Kontakte mit der Organisation IVN Consultants am intensivsten.

Am 24. September haben auf Einladung des Vorstands des GroenHuis, Mitglieder der Provinciale Staten' von Limburg das GroenHuis besucht, um die einzelnen Organisationen und ihre Aufgaben kennen zu lernen. Bei dieser Gelegenheit lernten die 15 anwesenden Staten-Mitglieder auch die Aufgaben des Naturparks kennen.

2.4 Änderungen des „Abkommens zwischen dem Land NRW und dem Königreich der Niederlande vom 30.03.1976 über die Zusammenarbeit zur Errichtung und Ausgestaltung eines Naturparkes Maas-Schwalm-Nette“

Die Änderungen im o. g. Abkommen wurden notwendig, da das ursprüngliche Abkommen aus dem Jahre 1977 die Möglichkeit einer Zusammenarbeit in Form eines grenzüberschreitenden Zweckverbandes nicht vorsah. Erst mit dem im Jahre 1991 in Isselburg-Anholt geschlossenen „Abkommen zwischen dem Königreich der Niederlande, die Bundesrepublik Deutschland und den Ländern NRW und Niedersachsen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Selbstverwaltungen und Behörden“ wurde die Zusammenarbeit in dieser Form erst möglich.

Zur Änderung des o. g. Abkommens aus dem Jahre 1977 hat das Land Nordrhein-Westfalen dem ‚Ministerie van Buitenlandse Zaken‘ bereits im Dezember 2002 einen Änderungsvorschlag vorgelegt. Anfang 2003 wurde die niederländische Version dieses Änderungsvorschlags durch die Geschäftsstelle des Naturparks an die betreffenden niederländischen Ministerien gesendet. Trotz wiederholter Nachfrage aus NRW und vonseiten der Geschäftsstelle des Naturparks konnte der Änderungsvorschlag in 2003 durch die ‚Ministeries van Buitenlandse en Binnenlandse Zaken‘ in den Haag noch nicht abschließend bearbeitet werden.

3 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

3.1. Erstellung des Kommunikationsplan

Auf der 3. Sitzung der Verbandsversammlung wurde der Kommunikationsplan festgestellt. Dies war eine der Bedingungen des ‚Ministerie van Landbouw, Natuur en Voedselkwaliteit‘ (LNV) zur Bewilligung der Fördermittel. Nach Erhalt des Kommunikationsplanes erteilte das ‚Ministerie LNV‘ im Oktober 2003 die Bewilligung der Fördermittel.

Zur Bewertung der internen und externen Kommunikation wurde im Kommunikationsplan festgelegt, dass Resultate und Fortschritte explizit im Jahresbericht dargestellt werden. Daher werden hier pro Kommunikationsmittel die in 2003 verrichteten Tätigkeiten wieder gegeben. Das INTERREG III-A Projekt „Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Bild“ wird gesondert unter Teil 4 (laufende Projekte) behandelt.

3.1.1 Broschüre

Die Broschüre des Naturparks gibt Auskunft über die Entstehung, Ziele, Aufgaben und Form der Zusammenarbeit des Naturparks. Die zweisprachige Broschüre wurde mit einer Auflage von 4000 Stück gedruckt. Neben der Versendung an alle Kontaktpersonen des Naturparks wurden die Broschüren über die teilnehmenden Gemeinden, die örtlichen VVV's, das Netzwerk der Besucherzentren und sonstige relevante öffentliche Einrichtungen verteilt. Dies führte u. a. zu Kontakten mit dem WDR-Fernsehen und Landstagsabgeordneten aus NRW (siehe Anhang 2).

3.1.2. Internet und Redaktionssystem

Der Aufbau der zweisprachigen Präsentation des Naturparks im Internet wurde während des gesamten Jahres 2003 fortgeführt. Eine Online-Schaltung der ersten Inhalte über

www.naturpark-msn.de oder www.grenspark-msn.nl erfolgte am 01. Juni. Danach wurde die Seite weiter inhaltlich ausgebaut.

Die Pressekonferenz am 30. Juli im Rahmen des einjährigen Bestehens des Zweckverbandes wurde ferner genutzt, um der Presse die neue Internetseite vorzustellen. Dies wurde im Anschluss in verschiedenen regionalen Zeitungen publiziert. Zur Bewertung des allgemeinen Interesses an der Internetseite kann der durchschnittliche Tagesbesuch zu Grunde gelegt werden. Hierzu wurde in der unten stehenden Tabelle die Anzahl der Besuche pro Monat und die entsprechenden Tagesdurchschnitte wieder gegeben.

Tabelle 1: Serverstatistik 2003 www.naturpark-msn.de und www.grenspark-msn.nl

Monat	Total	Tagesdurchschnitt
Juni	152	5
Juli	647	20
August	938	30
September	1374	45
Oktober	1533	49
November	1185	39
Dezember	1056	34
Total 2003	6885	32

Nach Versendung der ersten Broschüren im Juni (mit den darin genannten Internetadressen) nahm der Anteil an Besuchen im Juli schnell zu. Auch nach Mitteilungen in der Presse im Rahmen der Pressekonferenz Ende Juli nahm die Zahl an Besuchen im August und September weiter zu. Eine Zunahme an Besuchen im Oktober ist ferner auf die Aussendung einer WDR Reportage über den Nationalpark De Meinweg und den Naturpark am 18. Oktober zurück zu führen, indem gegen Ende die Internetadresse des Naturparks angezeigt wurde. Auch durch das Besucherzentrum De Meinweg wurde bestätigt, dass diese Reportage sehr viele Menschen angesprochen hatte. Am Sonntag nach Aussendung der Reportage verdoppelte sich die Besucherzahl im Vergleich zu anderen Sonntagen.

Die Inhalte der Internetseite wurden bis Dezember regelmäßig weiter ausgebaut und aktualisiert. Die Anzahl der Besuche viel im November und Dezember wieder etwas ab. Insgesamt ist die durchschnittliche Besucherzahl Ende 2003 als noch relativ gering einzustufen.

Das interaktive Redaktionssystem konnte Anfang Dezember in Betrieb genommen werden. Nun können die Mitarbeiter in den einzelnen Rubriken eigenständig Texte und Fotos einfügen und aktualisieren. Anfang Dezember wurde die Datenbank, die es externen Nutzern ermöglicht, Texte und Veranstaltungen auf der Internetseite zu veröffentlichen, operationell. In einem ersten Schritt wurde diese Funktion für die Erstellung des Veranstaltungskalenders genutzt. Viele externe Nutzer nutzten die Möglichkeit, um selbst ihre Veranstaltungen in die Datenbank einzugeben. Nach gleichzeitig stattfindender Übersetzung der Veranstaltungen konnte Ende Dezember bereits ein Angebot von über 75 Veranstaltungen für die ersten vier Monate in 2004 angeboten werden (siehe auch 4.1.4).

3.1.3 Karte mit Naturparkgrenze

Die Erstellung einer topografischen Karte (1:50.000) mit den Grenzen des Naturparks Maas-Schwalm-Nette war bereits für 2003 vorgesehen. Diese Karte wurde in erster Linie für die Teilnehmer, Fördermittelgeber, Planer und Organisationen, die sich mit Raumordnung und Planung an beiden Seiten der Grenze beschäftigen, entworfen. Die Karte gibt die Lage des

Naturparkgebiets mit einem Maßstab von 1:50.000 auf einem Kartenblatt sehr übersichtlich wieder.

Aufgrund der Problematik der Unterschiede zwischen den deutschen und niederländischen digitalen Daten und Copyrights wurde letztendlich das Landesvermessungsamt NRW in Bonn, das auch für die niederländischen Kartenblätter über entsprechendes Copyright verfügt, beauftragt, diese Karte zu drucken. Nach dem die letzten Änderungen im Inhalt und Layout im Dezember angepasst wurden, werden die Karten im Januar 2004 gedruckt.

3.1.4. Touristische Wanderkarten Naturpark

Zur Entwicklung einer touristischen Karte wurde Ende 2003 mit dem Naturpark Schwalm-Nette, dem Landschaftsverband Rheinland und Vertretern der Gemeinden Venlo und Nettetal die Möglichkeit erörtert, gemeinsam mit dem Landesvermessungsamt NRW drei verschiedene Wanderkarten im Maßstab 1:25.000, die das gesamte Naturparkgebiet abdecken, zu drucken.

3.1.5. Geschichtensammlung

Es war geplant eine Geschichtensammlung zu entwerfen, um die grenzüberschreitenden Zusammenhänge (Früher und Heute) darzustellen und die damit verbundene Identifikation mit dem Naturpark zu fördern.

Im Frühjahr 2003 wurden mit Hilfe der Teilnehmer am Zweckverband Kontakt zu verschiedenen Personen und Organisationen, die ggf. einen Beitrag zu diesem Buchwerk beisteuern können, aufgenommen. Die eingegangenen Beiträge und die geringe Anzahl an Einsendungen ließ es leider nicht zu, daraus eine interessante und qualitativ hochwertige Geschichtensammlung zu machen. Um dies erfolgreich durchzusetzen, wird eine professionellere Akquisition an Autoren und Beiträgen für notwendig erachtet.

3.1.6. Workshop/Symposium

Wie aus Erfahrungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bekannt, spielt die Kenntnis über die verschiedenen Planungs- und Verwaltungsstrukturen der jeweils anderen Seite eine entscheidende Rolle. Besonders in den Gesprächen mit den einzelnen Gemeinden wurde deutlich, dass das Interesse an einer informativen grenzüberschreitenden Veranstaltung über Natur und Landschaft sowie Tourismus und Naherholung sehr groß ist.

Im Herbst wurde mit der Organisation eines solchen Symposiums begonnen. Da es sich nicht eignet, solche Veranstaltungen am Jahresende durch zu führen, wurde der Termin auf den 11. Februar 2004 gelegt. Dass dieses Symposium für viele von großem Interesse ist, geht daraus hervor, dass sich eine Woche nach Versendung der Einladungen bereits mehr als 80 Personen angemeldet hatten.

3.1.7. Sonstige Kommunikationsmittel

Sonstige Kommunikationsmittel sind Vorträge, Informationsgespräche, der Versand von Presseberichten und die eventuelle Mitarbeit an Radio- und TV-Sendungen. Die einzelnen in 2003 ausgeführten Aktivitäten des Naturparks werden in Anlage 2 dargestellt.

Da der Deutsch-Niederländische Naturpark auf der deutschen Seite eine sehr viel längere Tradition hat, als auf der niederländischen Seite, wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit das Augenmerk zunächst auf die niederländischen Gemeinden gerichtet, um den Naturpark und die neu gegründete Geschäftsstelle zu präsentieren. Im Anschluss wurden dann die deutschen im Naturpark liegenden Gemeinden besucht. Dies gab den Mitarbeitern des Naturparks ferner die Gelegenheit, Informationen über die einzelnen Gemeinden zu sammeln und Kontaktpersonen kennen zu lernen. Weitere Informationsgespräche folgten schließlich bei den niederländischen und deutschen Tourismusorganisationen sowie bei verschiedenen im Naturpark wirkenden Naturschutzorganisationen.

Dass der Naturpark Maas-Schwalm-Nette bereits eine deutliche Position an der deutsch-niederländischen Grenze einnimmt, ging aus positiven Bewertungen in Vorträgen der Ministerin Bärbel Höhn (MUNLV) und des Generalsekretärs aus dem Ministerium LNV, Herrn Chris Kalden auf dem grenzüberschreitenden Symposium „Aktion Grünes Band“ hervor.

Weitere Öffentlichkeitsarbeit wurde auf dem 'Regiodialog' in der Grenzregion Hamaland (Achterhoek/Twente Kreis Borken) sowie bei einem mit Hilfe des Naturparks organisierten Besuch von etwa 20 Personen aus der Grenzregion (Provinz Drenthe, Landkreise Grafschaft Bentheim und Emsland) geleistet.

4. Laufende Projekte

4.1 INTERREG III-A Projekt „Maas-Schwalm-Nette im Bild“

Ziel des Projektes ist die Ausarbeitung und Intensivierung von grenzüberschreitenden Aktivitäten für Bewohner und Besucher des Naturparks, mit dem Ziel den Menschen die einzigartige Natur und die Vielfaltigkeit der kulturellen Landschaft näher zu bringen.

Antragsteller dieses Projekts ist die Regio Noord- en Midden Limburg. Nachdem in Abstimmung mit den einzelnen Projektpartnern Naturpark Schwalm-Nette, Staatsbosbeheer Regio Limburg – Oost-Brabant und IVN Consulentschap Limburg, ein detaillierter Projektplan für den Zeitraum 2003-2007 aufgestellt worden war, wurden die Fördermittel im Juni 2003 definitiv zugesagt.

Der Geschäftsstelle des Naturparks untersteht die inhaltliche Koordination des Projekts. Innerhalb der einzelnen Teilprojekte wird eng zwischen den Projektpartnern zusammen gearbeitet. Weitere Angaben zu Zielen und Inhalten des Projekts, zu dem Partner und Teilprojekten werden auf der Internetseite dargestellt.

Im Folgenden werden die Aktivitäten der einzelnen Teilprojekte in 2003 erläutert.

4.1.1 Grenzüberschreitendes Netzwerk der Besucherzentren

Mit der Eröffnung des Besucherzentrums des Naturparks Schwalm-Nette im ListZentrum, Wildenrath konnte das Netzwerk der deutschen und niederländischen Besucherzentren im Naturpark auf 17 ausgebaut werden.

Im November fand ein Workshop zum Thema Umweltbildung für die Mitarbeiter der Besucherzentren statt. Daraus ging hervor, dass die Identifikation der grenzüberschreitend zusammen arbeitenden Organisationen allmählich zunimmt.

Das Netzwerk der Besucherzentren wird ferner auf informative Weise auf der Internetseite des Naturparks vorgestellt.

4.1.2 Jährlicher Grenzüberschreitender Baumpflanztag

Am 26. März fand der jährliche Baumpflanztag statt. Diese Veranstaltung hat durch die Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Schwalm-Nette und dem Nationalpark De Meinweg bereits eine längere Tradition. Die internationale Zusammenarbeit soll im Rahmen dieses INTERREG III-A Projektes fortgeführt werden. Daher wurde im Naturschutzgebiet Boschbeektal/Meinweg ein passender Ort gewählt, der sogar von der Provinz als stellvertretender Pflanz-Ort 2003 gewählt wurde, was bedeutete, dass der Gouverneur der Provinz Limburg, Herr B.J.M. Baron van Voorst tot Voorst, den ersten Baum pflanzte. Durch die gute Kooperation der deutschen und niederländischen Organisationen war dieser Tag ein voller Erfolg. Insgesamt wurden von den deutschen und niederländischen Kindern 1000 einheimische Eichen auf einem ha Naturschutzgebiet angepflanzt. Die Presseberichte sorgten vor allem in Deutschland dafür, dass die Öffentlichkeit von dieser Aktion unterrichtet wurde.

4.1.3 Naturparktag

Am 31. August fand der Naturparktag statt. Durch die Zusammenarbeit der einzelnen Besucherzentren konnte ein vielseitiges Programm erstellt werden, wobei die große Teilnahme sehr zufrieden stellend war. So wurden an verschiedenen Orten erhöhte Besucherzahlen der jeweils anderen Seite der Grenze wahr genommen. Auf einer Pressekonferenz anlässlich des Starts des INTERREG III-A Projektes und des Naturparktages konnte dem Programm Desselben noch besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Dieser Pressetermin führte, nebenbei erwähnt, zu Kontakten zu einem niederländischen Journalisten, der nach einem gemeinsamen Besuch im Naturschutzgebiet Brachter Wald einen ausführlichen Artikel im Dagbald De Limburger veröffentlichte.

4.1.4 Veranstaltungskalender

Mehr als 25 Organisationen und Freiwillige trugen dazu bei, dass in 2003 mehr als 90 Veranstaltungen auf niederländischer und mehr als 190 auf deutscher Seite durchgeführt werden konnten. Bei einer Auflage von 25.000 Stück konnte eine breite Öffentlichkeit erreicht werden. An beiden Seiten der Grenze wurden die Veranstaltungen zahlreich besucht. Mit Hilfe des neuen Redaktionssystems und der aktiven Teilnahme aller Anbieter konnten Ende Dezember bereits mehr als 90 Veranstaltungen für das Jahr 2004 im Internet angeboten werden.

4.2 INTERREG III-A Projekt „Grenzüberschreitende Biotopentwicklung zwischen dem Nationalpark De Meinweg und dem Naturschutzgebiet Brachter Wald“

Im Rahmen dieses Projektes der Gemeinde Roermond und des Kreises Viersen in Zusammenarbeit mit anderen Projektpartnern führt der Naturpark Maas-Schwalm-Nette einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit aus.

Zur Verstärkung der Grenzüberschreitenden Initiativen beschloss die Projektgruppe, das Projekt auf der Internetseite des Naturparks Maas-Schwalm-Nette zu präsentieren. Dies wurde Ende Dezember realisiert.

4.3 INTERREG III-A „Aktion Grünes Band“

Das INTERREG III-A Projekt „Aktion Grünes Band“ ist ein Projekt der Organisation Naturmonumenten in den Niederlanden und des NABU NRW. Ziel des Projektes ist es, entlang der deutsch-niederländischen Grenze von Enschede/Gronau bis Aachen/Vaals auf der Basis bestehender Projekte, Pläne und Studien geeignete Gebiete zur Realisierung einer groß angelegten ökologischen Verbindung zu finden sowie die Ausführung entsprechender Maßnahmen. Der Naturpark Maas-Schwalm-Nette liegt in der Region 3

Viersen/Kleve/Noord- en Midden Limburg dieses Projektes.

Auf Bitte der Organisatoren saß der Naturpark den Sitzungen dieser regionalen Arbeitsgruppe vor und nahm als Podiumsmitglied an der Abschlusskonferenz im Oktober teil. Ferner präsentierte der Naturpark auf dieser Konferenz selbst die beiden potentiellen Projekte: „Verbund der feuchten Biotope zwischen Schwalm und Boschbeek“ sowie „Der Meinweg und seine 14 Kirchdörfer“.

4.4 Projekt Rothirsche im Biotopverbund zwischen Reichswald und Meinweg-grenzüberschreitender Impuls für Naherholung, Natur und ländliche Entwicklung

Sowohl in den Niederlanden als auch in Deutschland spielt der Rothirsch im Biotopverbund eine wichtige Rolle. Entsprechend wurde diese Art als Leittierart im Rahmen des niederländischen Biotopverbundes zwischen Reichswald und Meinweg gewählt und auch in Zusammenhang mit dem Biotopverbund im Rahmen des neu veröffentlichten Bundesnaturschutzgesetzes spielt der Rothirsch eine wichtige Rolle als Leitart.

In Zusammenarbeit mit u. a. dem Ministerium LNV, der Provinz Limburg, dem Forstamt Mönchengladbach und dem Forschungsinstitut für Jagdkunde und Wildschadensverhütung wurde ein Projektantrag ausgearbeitet zur näheren Untersuchung der ökologischen und gesellschaftlichen Aspekte bei der Wiedereinführung der Rothirsche in der Grenzregion Reichswald/Meinweg.

In 2003 wurden auf niederländischer Seite die Fördermittel der beteiligten Organisationen bewilligt. Ende Januar 2004 wird der definitive Bescheid bezüglich der Fördermittel auf deutscher Seite erwartet.

5. Potentielle Projekte

5.1 INTERREG III-A Projekt „Verbund der feuchten Biotope zwischen Schwalm und Boschbeek“

Im Rahmen des 1994 erarbeiteten Grenzüberschreitenden Ökologischen Basisplans (GÖB) für den Naturpark wurden für die Bereiche Arsenray/Lüsekamp und das Vlootbeekdal konkrete Maßnahmen für den Erhalt und die Entwicklung von Natur und Landschaft vorgestellt. In Zusammenarbeit mit der Stichting Limburgs Landschap, Staatsbosbeheer, Forstamt Mönchengladbach, Kreis Viersen und der Biologischen Station Krickenbecker See wurden diese Detailpläne in 2003 in konkrete Vorschläge bezüglich der Unterhalts- und Entwicklungsmaßnahmen umgewandelt. Dies betrifft vor allem die Feuchtbiotope, die einen bedeutenden Teil im Biotopverbund beider Länder darstellen. Bis Ende 2003 wurden an beiden Seiten der Grenze Maßnahmen durch die betreffenden Organisation erörtert und zusammen getragen. Anfang 2004 soll nach Absprache mit den verantwortlichen Behörden ein INTERREG Projektantrag bei der euregio rhein-maas-noord eingereicht werden.

5.2 INTERREG III-A Projekt „Der Meinweg und seine 14 Kirhdörfer“

Der heutige niederländische Nationalpark De Meinweg und die Umgebung waren bis 1815 in gemeinsamem Besitz von den sechs niederländischen und 8 deutschen Kirhdörfern Arsbeck, Birgelen, Herkenbosch, Herten, Karken, Maasniel, Melick, Niederkrüchten, Oberkrüchten, Ophoven, Roermond, Steinkirchen, Vlodrop und Wassenberg. Die gemeinsame deutsch-niederländische Vergangenheit ist Bestandteil eines einzigartigen kulturellen Erbes in diesem Grenzgebiet. Dies bietet mit der vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft hervorragende Möglichkeiten für eine regionale, nachhaltige und grenzüberschreitende touristische Vermarktung. Folgende Maßnahmen sind Bestandteil des Projektes:

- Erstellung eines grenzüberschreitenden Netzwerks aus Rad-, Reit- und Wanderwegen basierend auf der Kulturgeschichte der 14 Kirhdörfer, der Denkmäler und der Natur
- Verbesserung der Infrastruktur der verschiedenen Wege in Form einer Erlebnisroute
- Zweisprachige Ausstellungen und Broschüren in den Besucherzentren für Natur und Landschaft
- Erstellung eines flexiblen Naherholungsprogramms von einem oder mehreren Tagen sowie die Ausarbeitung von Routen und Übernachtungsmöglichkeiten für Wanderer, Radfahrer und Reiter

Anfang 2004 wird der Naturpark als Koordinator gemeinsam mit den Projektpartnern Naturpark Schwalm-Nette, Kreis Heinsberg, Kreis Viersen, Staatsbosbeheer Regio Limburg – Oost-Brabant, NABU Euregio Naturpunkt e.V. und den Gemeinden Roermond, Roerdalen Niederkrüchten, Wassenberg, Wegberg, Heinsberg die Inhalte dahingehend konkretisieren, dass diese als INTERREG-Antrag eingereicht werden können.

Verbandsversammlung; Stand: 31.12.2003

**I. für den Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette/
namens het Zweckverband Naturpark Swalm-Nette**

**Vorsitzender und Verbandsvorsteher/
Voorzitter Algemeen en Dagelijks Bestuur:**

Dr. Hans-Christian Vollert
Verbandsvorsteher

Dr. Gerd Hachen
Kreis Heinsberg

Kurt Heinrich
Kreis Viersen

Dr. Dietmar Strauven
Stadt Mönchengladbach

Jakob Strompen
Kreis Kleve

Stellvertreter/plaatsvervangend:

Wilhelm-Josef Caron
Kreis Heinsberg

Frau Mechtilde Schneider
Kreis Viersen

Friedrich-Wilhelm Stevens
Stadt Mönchengladbach

Wolfgang Meister
Kreis Kleve

**II. für die niederländischen Gemeinden/
namens de deelnemende Nederlandse Gemeinden**

**Stellv. Vorsitzender und Stellv. Verbandsvorsteher/
Plv. voorzitter Algemeen en Dagelijks Bestuur:**

Wethouder P.C.M. Freij
Gemeinde Venlo

Wethouder G. IJff
Gemeinde Roermond
(tot 1 juni 2004, daarna plv.)

Wethouder J.K.M. Verheesen
Gemeinde Echt-Susteren

Burgemeester mr. R.S.M.R. Offermanns
Gemeinde Roerdalen

Burgemeester T.F.M. Rongen
Gemeinde Thorn

plaatsvervangend/Stellvertreter:

Burgemeester drs. L.M. Oord
Gemeinde Beesel

Burgemeester drs. W.M.J. Denie
Gemeinde Swalmen
(tot 1 juni 2004, daarna lid)

Wethouder P.L.J. Prejean
Gemeinde Maasbracht

Burgemeester drs. A.C. Barske
Gemeinde Ambt Montfort

Burgemeester mw. M.T.P. Hofman-
Ruijters Gemeinde Heel

Wethouder mw. S.M. Laumans
Gemeinde Haelen

III. beratende Mitglieder/ adviserende leden

Dezernent Ingwalt Hahlweg:
Bezirksregierung Düsseldorf

Abteilungsleiter Thomas Neiss:
Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes
NRW

Dhr. drs. Carlo van Seggelen
Provinz Limburg

Dhr. ing. Marcel Vermeulen
Ministerie van VROM Directoraat-Generaal Ruimte
Directie Regionaal Beleid

Mw. ir. Karin Westra
Ministerie van Landbouw, Natuurbeheer en Visserij

Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit 2003

Aktion	Datum	Ort	Ausgeführt durch
Masterplan Toerisme Roermond (Teilnahme)	15-01	Roermond	Gemeinde Roermond
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	22-01	Thorn	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	29-01	Beesel	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	31-01	Swalmen	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	03-02	Ambt Montfort	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	03-02	Echt-Susteren	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	04-02	Heel	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	05-02	NABU Heinsberg	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	11-02	Haelen	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	12-02	Kreis Heinsberg	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	17-02	Maasbracht	Naturpark MSN
Präsentation natuurvisie Roermond-Oost	06-03	Roermond	Gemeinde Roermond
Vortrag am Genootschapsdag der Natuurhistorisch Genootschap	08-03	Roermond	Natuurhistorisch Genootschap
Posterpräsentation am Provinciedag	08-03	Maastricht	Provinz Limburg
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	17-03	Brüggen	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	18-03	Roermond	Naturpark MSN
Vortrag und Präsentation bei Roermonds Natuur en Milieuoverleg (RNMO)	18-03	Roermond	Gemeinde Roermond
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	20-03	Niederkrüchten	Naturpark MSN
Teilnahme am Workshop Ontsnippering (Biotopverbund)	25-03	Maastricht	Provinz Limburg
MIP Baumpflanztag	26-03	Meinweg/Boschbeekdal	Staatsbosbeheer u. a.
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	0204	Venlo	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	07-04	Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein, Viersen	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	11-04	Wegberg	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	14-04	Wassenberg	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	16-04	VVV Noord-en Midden-Limburg, Arcen	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	09-05	Heinsberger Tourist Service e.V., Heinsberg	Naturpark MSN
Projektsteuerungsgruppe Naturcompensatie Rijksweg 74	13-05	Roermond	RWW directie Limburg

Milieuontmoetingsprogram (MOP) Exkursion für Schüler	19-05	Naturschutzgebiet Lüsekamp und Boschbeekdal	Gemeinde Roermond /Naturpark MSN
Milieuontmoetingsprogram (MOP) Exkursion für Schüler	21-05	Naturschutzgebiet Lüsekamp und Boschbeekdal	Gemeinde Roermond /Naturpark MSN
Milieuontmoetingsprogram (MOP) Exkursion für Schüler	23-05	Naturschutzgebiet Lüsekamp und Boschbeekdal	Gemeinde Roermond /Naturpark MSN
Arbeitsessen: Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	02-06	GroenHuis, Roermond	Bestuur GroenHuis /Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	02-06	Nettetal	Naturpark MSN
Thementag Fauna-Passagen über Verkehrswege	05-06	Amersfoort	Rijkswaterstaat, Dienst Wegen Waterbouwkunde
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	12-06	Wachtendonk	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	13-06	Grefrath	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	19-06	Stichting Het Limburgs Landschap, Arcen	Naturpark MSN
Vorstellung Naturpark Maas-Schwalm-Nette	02-07	Schwalmtal	Naturpark MSN
Interview Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Rahmen einer Diplomarbeit zu Gesellschaftsbiologie	21-07	GroenHuis, Roermond	Mw. K.Bolle
Treffen der Bürgermeister von Wachtendonk und Thorn	28-06	Thorn	Gemeinde Thorn
Besuch der Ministerin Bärbel Höhn; Euroga-Projekt Parkplatz Krickenbecker Seen	29-07	Krickenbecker Seen, Nettetal	Naturpark SN/Kreis Viersen/Stadt Nettetal/BSKS
Treffen der Bürgermeister von Wachtendonk und Thorn	07-08	Wachtendonk	Gemeinde Wachtendonk
Besuch Kreis Wesel Thema Renaturierung/Naherholung Abgrabungsgebiete	11-08	Wesel	Kreis Wesel
Pressekonferenz INTERREG III MIP	27-08	Roermond	Gewest Noord- en Midden-Limburg/ Naturpark MSN/ Naturpark SN
Naturparktag 2003	31-08	Naturpark	Projektgruppe MIP/Netzwerk der Info- und Besucherzentren
Telefoninterview	03-09		Welle West (Heinsberg)
Pressetermin Dagblad De Limburger	15-09	Naturschutzgebiet Brachter Wald	Naturpark MSN/ Forstamt MG/BSKS
Symposium europäische Programme	23-09	Roermond	Provinz Limburg
Vorstellung des Naturparks bei Besuch der statenleden der Provinz Limburg im GroenHuis	24-09	GroenHuis, Roermond	Vorstand GroenHuis/ Naturpark MSN
Symposium de Boumkekkert	01-10	Dieteren	Provinz Limburg/IKL/Natuurbalans
Vorstellung des Naturparks, Ausschuss für Stadtentwicklung	02-10	Wegberg	Stadt Wegberg
Symposium Aktion Grünes Band, Teilname und Forumsmitglied	07-10	Kranenburg	Naturmonumenten/NABU NRW
Infogespräch FDP-Abgeordnete Heinsberg und Viersen	10-10	GroenHuis, Roermond	Naturpark MSN
Thema Umweltfinanzierung Venlo	11-10	Belfeld	Gemeinde Venlo
Dokumentation WDR 3,	15-10	De Meinweg	WDR/Staatsbosbeheer/Naturpark MSN

Vorstellung des Naturparks bei gedeputeerde Driessen	17-10	GroenHuis	IVN Consulentschap Limburg/ Naturpark MSN
Ausstrahlung der Dokumentation Tagestipp WDR	18-10		WDR Studio Aachen/Düren/Düsseldorf
Workshop Earth Education	19-10	Herkenbosch	MIP Netzwerk Besucherzentren
Eröffnung Naturparkzentrum Wildenrath	11-11	Wildenrath	Naturpark Schwalm-Nette
Interview Diplomarbeit	12-11	GroenHuis	Heer Schiller
Vortrag und Tagesexkursion für 20 Besucher der Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim sowie der Provinz Drente	18-11	Naturpark/Besucherzentrum De Meinweg und Haus Püllen	Naturpark MSN/Naturpark SN/SBB
Vorstellung Masterplan euregionale Zusammenarbeit	28-11	Mariahoop	Gemeinden Echt- Susteren/Maaseik/Gangelt
Vortrag bei Regiodialog Hamaland	15-12	Zwillbrock, Kreis Borken	Regiodialog/Alterra